



## Zahl des Tages: 13 087

2022 waren 13 087 Frauen an den Hochschulen in Sachsen-Anhalt beschäftigt, dies entsprach einem Anteil von 58,9 % am Gesamtpersonal (22 222). Die Mehrheit des Hochschulpersonals war damit weiblich, teilt das Statistische Landesamt anlässlich des Internationalen Tages der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft am 11. Februar mit. Nach Hochschularten betrachtet bewegte sich der Frauenanteil 2022 zwischen 61,8 % an den Universitäten und 45,8 % an der theologischen Hochschule.

Vom weiblichen Hochschulpersonal zählte der Großteil zum Verwaltungs-, technischen oder sonstigen Personal (63,6 %), nur etwas mehr als jede 3. weibliche Beschäftigte arbeitete wissenschaftlich oder künstlerisch (36,4 %). Bei den männlichen Kollegen war das Verhältnis von wissenschaftlichem bzw. künstlerischem Personal (64,8 %) und übrigem Personal (35,2 %) zum Gesamtpersonal umgekehrt. Insgesamt gehörten 10 683 Personen zum wissenschaftlichen oder künstlerischen Personal (48,1 %).

Die zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal zählenden Frauen (4 760 Beschäftigte) waren 2022 besonders in den folgenden Personalgruppen tätig: 44,6 % waren wissenschaftliche oder künstlerische Mitarbeiterinnen, 29,0 % wissenschaftliche Hilfskräfte oder Tutorinnen, nur 5,5 % waren Professorinnen. Bei Männern waren u. a. 42,6 % wissenschaftliche oder künstlerische Mitarbeiter, 20,3 % Lehrbeauftragte, Honorarprofessoren, Privatdozenten und 13,8 % Professoren.

Weitere Informationen zum Thema Bildung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Personal an Hochschulen können über die [Tabellen zur Statistik des Hochschulpersonals \(21341\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@  
stala.mi.sachsen-anhalt.de